

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 84 (1977)

Heft: [4]

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

3. Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten

Am 26. März 1977 fand in Baden AG im Gemeinschaftshaus der Brown Boveri AG «Martinsberg» die dritte Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) statt.

Gemäss der Einladung besammelten sich die Tagungsteilnehmer, SVT-Mitglieder und Gäste, ab 10 Uhr im Vestibul des Gemeinschaftshauses, wo ihnen zur erquicklichen Erfrischung von den Mühen der Anreise Kaffee und Gebäck von der SVT offeriert wurde. Wie immer bot sich dabei für die vielfach untereinander bekannten Tagungsbesucher die Gelegenheit der gegenseitigen Begrüssung und Kontaktnahme.

Der freundlichen Aufforderung folgend, begaben sich dann die Versammelten in den grossen Vortragssaal. Programmgemäß eröffnete SVT-Präsident X. Brügger um 10.45 Uhr die Veranstaltung, begrüsste die anwesenden Damen und Herren sowie den Gastreferenten Norbert Bigler (Ciba-Geigy AG). Nach diesen einleitenden Worten richtete Präsident Brügger an Herrn Bigler die Bitte, mit seinem Vortrag zu beginnen.

Wie in der Einladung vermerkt, lautete das Vortragsthema «Konturen, Formen, Gestalten und Bilder». Mit diesem Referat und den vielen gezeigten Lichtbildern, die zum Verständnis des Vortrages wesentlich beitrugen, vermittelte Norbert Bigler eine allgemein verständliche Einführung in die physiologische und psychologische Sehwelt des Menschen. Mit Aufmerksamkeit folgten die Zuhörer den interessanten Ausführungen und verdankten zum Schluss mit Applaus den instruktiven Vortrag. Auch Präsident Brügger dankte dem Vortragenden für sein ausgezeichnetes Referat, das auszugsweise in einer der nächsten «mittex»-Ausgaben veröffentlicht wird.

Nach einer kurzen Zwischenpause eröffnete dann Präsident Brügger die SVT-Generalversammlung 1977. Nach Begrüssung der anwesenden rund 150 Mitglieder, Ehrenmitglieder, der SVF-, AH-Textilia Wattwil- und IFWS-Delegationen sowie Bekanntgabe der eingetroffenen Entschuldigungen wurden als Stimmenzähler Theres Gachnang, Robert Wild und Gerold Herzog einstimmig gewählt. Nach Genehmigung der Traktandenliste durch die Versammelten gelangten die statutarischen Geschäfte zur Abwicklung.

Das Protokoll der Generalversammlung 1976, publiziert in der «mittex»-Mai-Nummer 1976, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die Berichte des Präsidenten, des Chef-Redaktors sowie des Präsidenten der Unterrichtskommission über das Vereinsjahr 1976 lagen in Form einer Broschüre vor, so dass sie einzeln nicht verlesen werden mussten.

Als Ergänzung zum Präsidialbericht führte X. Brügger noch folgendes aus: Er wies vor allem auf die erfolgreiche Jahresrechnung 1976 hin, die nach einem unerfreulichen Defizit des Jahres 1975 mit einer ansehnlichen Vermögenszunahme abgeschlossen werden konnte. Ferner dankte der Präsident für die gute Arbeit des Zeitungsausschusses und sprach besonders dem «mittex»-Acquisiteur P. Bürgler für seine sehr erfolgreiche Tätigkeit Dank und Anerkennung aus. Zum Schluss appellierte X. Brügger an die SVT-Mitglieder, die von der Vereinigung gebotenen Möglichkeiten der Weiterbildung durch den Besuch der Unterrichtskurse zu benützen sowie in ihrem beruflichen Bekanntenkreis neue Mitglieder für die SVT zu werben.

Auch Chef-Redaktor A. U. Trinkler kommentierte ergänzend seinen Jahresbericht. Dabei dankte er ebenfalls dem Zeitungsausschuss sowie Präsident Brügger und dem Mitredaktor für die gute Zusammenarbeit. Besonders würdigte er die wirkungsvolle Tätigkeit der Inseratenwerbung P. Bürglers.

Der Bericht über das Unterrichtswesen bedurfte keiner weiteren Erläuterungen und wurde zuhanden des Kommissionspräsidenten J. Naef durch X. Brügger bestens verdankt.

Bei der globalen Abstimmung wurden alle drei Jahresberichte einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnug 1976 wurde vom Finanzchef A. Vogt kurz kommentiert. Da von der Versammlung keine Details verlangt wurden, verlas Rechnungsprüfer P. Schönhölzer den Revisorenbericht und stellte den Antrag, die Vereinsrechnung zu genehmigen. Bei der anschliessenden Abstimmung wurde die Rechnung einhellig gutgeheissen.

Zum Traktandum Wahlen mussten leider zwei Demissionen entgegengenommen werden. So wünschte Armin Vogt nach mehrjähriger Tätigkeit als Finanzchef aus dem Vorstand zurückzutreten. Anfänglich, vor vielen Jahren als Rechnungsprüfer, dann als Finanzchef in der ehemaligen Wattwiler Fachvereinigung VST tätig, übernahm er auch in der neugegründeten Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten diese arbeitsreiche und anspruchsvolle Funktion, die er mit grossem Pflichtbewusstsein, ständiger Einsatzfreudigkeit und bewährter Verlässlichkeit sowie Pünktlichkeit ausübte. Mit vielem Dank für die geleisteten Dienste übergab Präsident Brügger dem Scheidenden, zur Erinnerung an seine langjährige VST- bzw. SVT-Amtszeit, ein Präsent. Den Vorschlag des Präsidenten, Armin Vogt zum SVT-Ehrenmitglied zu ernennen, quittierte die Versammlung einstimmig mit Beifall. Ueberrascht von dieser unerwarteten Ehrung trat Armin Vogt an das Rednerpult und dankte herzlich für die verliehene Ehrenmitgliedschaft.

Nach vielerjähriger Mitarbeit, früher im VST-Vorstand (Wattwil), hernach im Vorstand der SVT, hatte auch Dr. H. Rudin den Wusch, von seinen übernommenen Verpflichtungen entbunden zu werden. Mit Dr. H. Rudin verliert der SVT-Vorstand einen beliebten und allseits geschätzten Kollegen. In Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit in der früheren VST sowie in der seit drei Jahren bestehenden SVT, dankte Präsident Brügger dem Zurücktretenden bestens für all seine geleisteten Dienste. Um die durch den Rücktritt von A. Vogt und Dr. H. Rudin entstandene Vakanz wieder zu besetzen, wurde Dr. Jürg Jent, stellvertretender Geschäftsführer des VATI, einstimmig als neues Mitglied in den SVT-Vorstand aufgenommen.

Schliesslich war für eine Reihe von Vorstandsmitgliedern die Erneuerungswahl fällig. Alle davon betroffenen wurden global von der Versammlung einstimmig neu bestätigt.

Bezüglich des Jahresprogrammes gab der Präsident bekannt, dass die Besichtigung eines massgebenden schweizerischen Ausrüstbetriebes ins Auge gefasst wird. Näheres darüber wird zur gegebenen Zeit verlautbar werden.

In Anbetracht des günstigen Abschlusses der Jahresrechnung wurde der Mitgliedsbeitrag für 1977 unverändert auf gleicher Höhe belassen.

Seit Januar 1977 enthält jede «mittex»-Ausgabe eine von der Schweizerischen Vereinigung von Färberei-Fachleuten (SVF) redigierte Beilage «Vom Textillabor zur Textilpraxis». Bezugnehmend darauf informierte der Vizepräsident der genannten Vereinigung SVF, P. Villinger, der als Delegierter an der Generalversammlung teilnahm, die Tagungsteilnehmer über die Entstehung sowie Ziel und Zweck der erwähnten Publikation. Da die bisherigen Ausgaben sowie die folgenden Nummern einen interessanten und informativen Inhalt versprechen, wurde bei der darauffolgenden Abstimmung der Vorstand ermächtigt, die besagte Druckschrift von der SVF weiterhin zu beziehen und sie in die «mittex» zu integrieren.

Zum Budget 1977 wurde von der Versammlung keine Diskussion gewünscht und der Vorschlag einhellig angenommen.

Mit Bedauern nahm die Versammlung das Hinscheiden von zwölf langjährigen und treuen Mitgliedern im vergangenen Vereinsjahr 1976 zur Kenntnis. Durch Erheben von den Sitzen und stilles Besinnen wurden ihnen ehrend gedacht.

Wie alljährlich wurden auch diesmal an der Generalversammlung eine Reihe SVT-Mitglieder zu Veteranen ernannt und ihnen für ihre vieljährige Vereinstreue mit einem Geschenk gedankt.

Bei der allgemeinen Umfrage meldete sich Ehrenmitglied O. Oesch zum Wort und dankte im Namen aller Anwesenden dem Vorstand für die zielstrebige Vereinsführung und besonders für die nunmehr wieder mit Erfolg abgeschlossenen Vereinsfinanzen. Im weiteren benützte F. Benz, Delegierter der IFWS, die Gelegenheit, dem SVT-Vorstand und der «mittex»-Redaktion für die stets gute Zusammenarbeit zu danken.

Damit waren alle Traktanden behandelt und die Geschäfte der 3. SVT-Generalversammlung vollzogen, so dass Präsident X. Brügger die Versammlung schliessen und die Teilnehmer mit besten Wünschen für persönliches Wohlergehen und geschäftliche Erfolge verabschieden konnte.

Die meisten Tagungsteilnehmer begaben sich anschliessend in den Restorationssaal zum gemeinsamen Mittagessen. Im allgemeinen besteht dann immer der Wunsch, bei dieser Gelegenheit fachlichen Gedankenaustausch zu pflegen oder zwanglose Gespräche zu führen. Leider wurde dieses Vorhaben auch diesmal wieder durch die intensive Lautstärke der Tafelmusik nahezu verunmöglicht!

RÜ.



**Internationale Föderation
von Wirkerei-
und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz**

Jahresversammlung 1977 der IFWS Landessektion BR Deutschland

am Mittwoch, 11. Mai 1977
in Lindau/Bodensee, Hotel Bayrischer Hof

Programm

- 10.00 Landesversammlung der Sektion BR Deutschland
- 11.30 Mittagessen
- 13.00 Kurzreferate mit anschliessender Diskussion
 - Ing. (grad.) Selmar Diete, Firma C. Terrot Söhne, Stuttgart: «Die Situation bei Grossrundstrickmaschinen in verschiedenen Ländern»
 - Gerhard Schmidt: «Neuentwicklungen bei Rundstrickmaschinen»
 - Walter Schmid, Firma Mayer & Cie., Albstadt-Tailfingen: «Grossrundstrickmaschinen für die Wäscheindustrie»
 - Ing. (grad.) Christian Wilkens, Firma Karl Mayer GmbH, Oberthausen: «Neuentwicklungen in der Kettenwirkerei»
 - Ing. (grad.) Heinz Kapelle, Firma M. van Delden, Ochtrup: «Forderungen des Marktes an die Hersteller von Wirk- und Strickmaschinen»
 - Ing. (grad.) August Stöldt, Firma Enka-Glanzstoff, Wuppertal: «Neue Chemiefasergarne für die Maschenindustrie»

XXII. Kongress der IFWS 1977

Der XXII. Kongress der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten findet vom 2.—5. Oktober 1977 im «Teko-Center», Borås, Schweden, statt.

Thema des Kongresses:

«Produktion — Umwelt-Forschung — Komplizierte Maschenstruktur»

In einer Zeit, in der unsere Welt mehr und mehr unter Umweltverschmutzung und Energiemangel leidet, ist der richtige Gebrauch unserer Kenntnisse eine Notwendigkeit für alle Stricker. Deshalb hat der Organisationsausschuss es als bedeutend empfunden, diese Gesichtspunkte auf dem XXII. Kongress zu behandeln.